

netzwerk mode textil

nmt Jahrbuch
2025

Antonia Dannenberg / Jens Meyer / Anna Koch
Textile Innovation 3D-gedruckt. Ein Bilderessay, in: nmt 2025.
Jahrbuch *netzwerk mode textil* e.V., S. 52–57,
<https://doi.org/10.53193/252739481Y>.

Impressum

nmt 2025

Jahrbuch netzwerk mode textil e.V.

ISSN: 2566-4875 (Print) | 3052-508X (Online)

DOI: <https://doi.org/10.53193/257394821Y>

Herausgeberinnen: Gudrun M. König, Lioba Keller-Drescher im Auftrag des netzwerk mode textil e.V.

Chefredaktion: Adrian Ruda

Redaktion: Lioba Keller-Drescher | Gudrun M. König | Adrian Ruda

Advisory Board des netzwerk mode textil e.V.:

Michaela Breil | Heike Derwanz | Sabine de Günther | Martina Glomb |
Bettina Göttke-Krogmann | Ulla Gohl-Völker | Michaela Haibl | Birgit Haase |
Elisabeth Hackspiel-Mikosch | Gerlind Hector | Katrin Lindemann |
Stefanie Mallon | Rosita Nenno | Dorothea Nicolai | Heide Nixdorff |
Adelheid Rasche | Anna-Brigitte Schlittler | Bärbel Schmidt | Katharina Tietze |
Dagmar Venohr | Rose Wagner | Gundula Wolter | Philipp Zitzlsperger

Layout & Druck: JOH. WALCH GmbH & Co. KG, Augsburg | www.walchdruck.de

Titelbild: Detail aus Heinz Spohr, Plakat für Glasurit, 1964

Jede Verwertung der Texte und Bilder außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Klärung der Bildrechte und die Einholung der Abdruckgenehmigungen verantworten die Autor:innen.

Copyright: © netzwerk mode textil e.V. und die Autor:innen, 2026

Inhalt

Vorwort	4
Annelie Lütgens	
„... damit der Farbton wirklich ‚paßt‘“ Gebrauchsanweisungen für die Übereinstimmung von Damen- und Autokleid in den 1920er- bis 1960er-Jahren	6
Stefanie Samida	
Der Knopf. Zur Alltäglichkeit des Materiellen	18
Claudine Brignot	
„Unverändert Unterhemd?!“ Zur Produktgeschichte des weißen Hanro-Unterhemds von 1884 bis 1991	26
Josephine Barbe	
Mode-Upcycling als transkulturelle Nachhaltigkeitspraxis Der Workshop HabanaTrapo	36
Jörg Wiesel	
Facialität Ein Essay zu Mode, Kosmetik und Gesicht	46
Antonia Dannenberg / Jens Meyer / Anna Koch	
Textile Innovation 3D-gedruckt Ein Bilderessay	52
Beate und Celina von Harten	
Der Jugendstil-Ornat von Anton Hofer Ein Restaurierungsbericht	58
Dorothea Nicolai	
Barocke Opernkostüme: Zur Bedeutung von Johann Meßelreuthers Kostümkatalog (1723) ...	64
Elisabeth Hackspiel-Mikosch	
Opulent oder bescheiden? Die Brautwerbung des sächsischen Prinzen in Wien 1718/1719	74
Rezensionen	88
Autor:innenbiografien	91



Antonia Dannenberg / Jens Meyer / Anna Koch

Textile Innovation 3D-gedruckt

Ein Bilderessay

Die Anwendungsmöglichkeiten von 3D-Druck auf Textilien waren bislang durch die verwendeten Materialien und fehlende Farbtiefe begrenzt. Mit dem J850™ TechStyle™ ist nun ein auf textile Anwendungen optimierter Drucker auf dem Markt. Statt geschmolzenen Kunststoff linienweise aufzutragen, wird das Druckmaterial flüssig mittels Inkjet-Technologie aufgesprüht und mit UV-Licht gehärtet. Daraus resultiert eine sehr hohe Auflösung und Farbtiefe, die völlig neue Möglichkeiten eröffnen. An der Hochschule Niederrhein werden die Stärken und Schwächen sowie die gestalterischen Möglichkeiten dieser Technik erforscht.

Die Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg thematisiert die ökologischen Folgen des Klimawandels auf marine Lebensräume und die emotionale Beziehung des Menschen zum Meer. Die Kollektion visualisiert den Gezeitenzyklus als Sinnbild für Wandel und Wiederkehr. Sechs Outfits erzählen eine stilisierte Entwicklung von Ruhe bis Chaos und Neubeginn. Inspiriert durch bionische Strukturen und biophile Designprinzipien verknüpft sie Naturästhetik mit technischer Innovation. Darüber hinaus wird untersucht, wie sich bedruckte Schnittteile in der Konfektion vernähen und verarbeiten lassen. Die Arbeit wurde von Prof. Dr. Maike Rabe und Dr. Jens Meyer betreut und gestalterisch von Prof. Anna Koch begleitet.

Bildnachweis

Fotograf: Hendrik van Amstel
Model: Ida Reifenrath



Abb. 2: Das Outfit thematisiert die Phase der Ebbe durch Muster und zurückweichende Strukturen. „Retreat“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.



Abb. 3: 3D-Druck auf Ärmelsaum und Hosensaum, inspiriert von rillenartigen, wellenförmigen Mustern (Rippelmarken) bei Ebbe. Detailaufnahme von „Retreat“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.



Abb. 4: Gesamtansicht des Looks mit voluminöser Weste, inspiriert von natürlichen Strukturen im Sand bei Ebbe. „Retreat“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.



Abb. 5–6: Gesamtansicht mit transparenten Hosenbeinen und vollflächigem 3D-Druck auf der Kapuze, inspiriert von Rissstrukturen als Symbol für Trockenheit, ausgetrocknete Landschaften und Stagnation bei Niedrigwasser. „Break“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.





Abb. 7: Die Weite des Umhangs visualisiert die freigelegte Weite bei zurückweichendem Wasser. »Break« aus der Masterkollektion »tides« von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.



Abb. 8: Frontansicht mit betonter 3D-gedruckter Kapuze und detailreicher transparenter Hose, inspiriert von rissigen Böden und der Trockenheit bei Niedrigwasser. Visualisierung von Hitze, Einsamkeit und Weite durch transluzente Materialien und ausladenden Umhang. »Break« aus der Masterkollektion »tides« von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.



Abb. 9: Detailaufnahme der Kapuze von „Break“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.

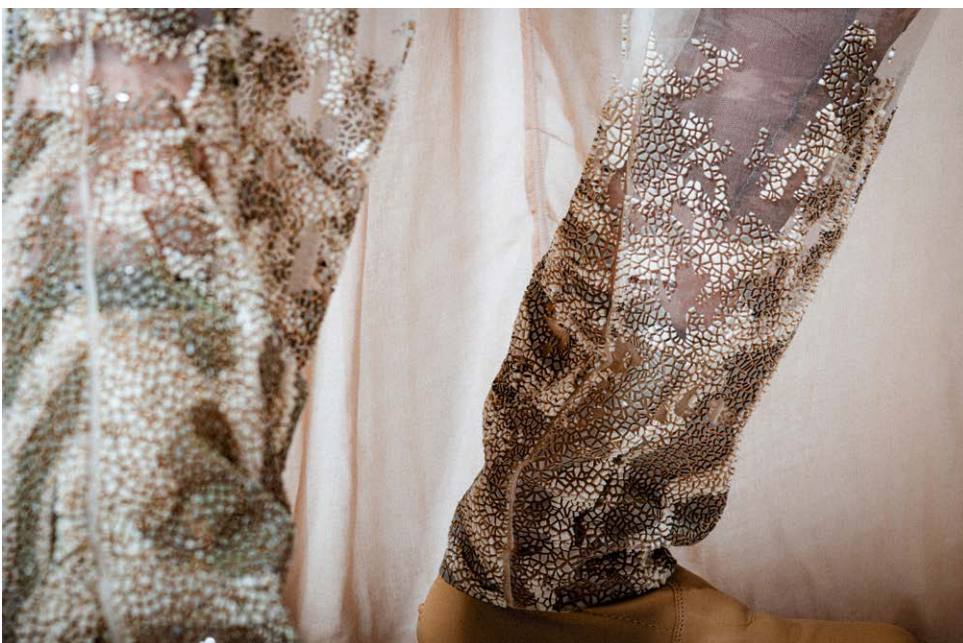


Abb. 10: Detailaufnahme der transparenten Hose von „Break“ aus der Masterkollektion „tides“ von Antonia Dannenberg, 2025, Hochschule Niederrhein.